

Bedienungsanleitung Digital-Mobiltelefon

**EB-G450
Hauptgerät**

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Inhaltsverzeichnis

Vor Inbetriebnahme	In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole.
	Sicherheitshinweise
	SIM-Karte einsetzen und herausnehmen 2
	Akku wechseln. 2

Ihr Telefon
--------------------	-----------

Grundfunktionen	Ein-/Ausschalten.
	Einen Anruf tätigen.
	Einen Anruf beenden.
	Einen Anruf annehmen.
	Lautstärke regeln.
	Automatische Wahlwiederholung.

Fortgeschrittene Funktionen	Bedienungskonzept
	MFV-Töne
	Gespräch ins Halten legen
	Anruf in Wartestellung 

Speicherfunktionen	Notizblock
	Speichern der zuletzt gewählten Rufnummern 
	Telefonbuch
	Festes Rufnummernverzeichnis 
	Dienstnummern 
	Wahlwiederholung -Telefonnummern 

Alphabetische Zeicheneingabe	15
-------------------------------------	----

Zusätzliche Funktionen	
Tastensperre 	16
Telefonbuch 	16
Nachrichten  	17
Anrufe 	17
Rufumleitung  	18
Sicherheit 	18
GSM Netze GSM 	19
Persönliche Einstellungen 	19

Akku	Akku aufladen 20
-------------	----------------------------

Pflege und Wartung 21
---------------------------	--------------

Weitere Informationen	
Glossar	22
Fehlersuche	23
Fehlermeldungen	25

Technische Daten 26
-------------------------	--------------

Vor Inbetriebnahme

Wir danken Ihnen für den Kauf des G450 Panasonic-Mobiltelefons. Dieses Mobiltelefon ist für den Betrieb im paneuropäischen GSM Digital-Mobilfunknetz zugelassen.

Die vorliegende Bedienungsanleitung informiert Sie ausführlich über die Betriebsfunktionen des Hauptgerätes.

In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole

-  Bedeutet, daß Sie die folgende(n) Taste(n) drücken müssen.
-  Die betreffende Funktion ist netzabhängig oder nur auf Antrag bei Ihrem Dienstanbieter gegen eine Grundgebühr verfügbar. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Dienstanbieter.
-  Die betreffende Funktion ist abhängig von Ihrer SIM-Karte. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Dienstanbieter.

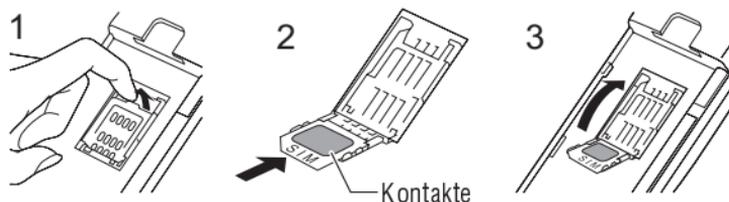
Sicherheitshinweise

-  Dieses Gerät darf ausschließlich durch das eingebaute oder Doppelladegerät (EB-CR500) über den Netzadaptor (EB-CR400) mit Spannung versorgt werden. Wenn andere Ladegeräte verwendet werden, erlöscht die Zulassung und Sie gefährden sich möglicherweise selbst.
-  Schalten Sie Ihr Mobiltelefon im Flugzeug unbedingt ab. Der Betrieb von Mobiltelefonen im Flugzeug kann sowohl die Flugsicherheit gefährden als auch Störungen im Mobiltelefonnetz hervorrufen. Außerdem kann der Gebrauch von Mobiltelefonen im Flugzeug gesetzlich untersagt sein. Verstöße gegen diese Bestimmung können die zeitweilige oder dauerhafte Sperrung Ihres Mobiltelefonanschlusses bzw. Strafverfolgung oder beides nach sich ziehen.
-  Auf Tankstellen sollte das Gerät ausgeschaltet werden. Bitte schalten Sie das Gerät dort ab, wo der Betrieb von Funkgeräten durch entsprechende Hinweisschilder ganz oder teilweise untersagt ist (etwa in der Nähe von Chemiefabriken, Treibstofflagern oder im Bereich von Sprengarbeiten).
-  Sie müssen Ihr Fahrzeug jederzeit absolut unter Kontrolle haben. Benutzen Sie deshalb beim Fahren keinen Handapparat oder Mikrofon, sondern suchen Sie sich erst einen sicheren Halteplatz. Sprechen Sie nicht in das Freisprechemikrofon, wenn dadurch Ihre Konzentration beim Fahren gestört wird. Bitte halten Sie alle in Ihrem Land gültigen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zum Betrieb von Mobiltelefonen während der Fahrt unbedingt ein.
-  Seien Sie bitte vorsichtig, wenn Sie das Gerät in der Nähe von medizinelektronischen Geräten wie z.B. Herzschrittmachern oder Hörgeräten benutzen.

SIM-Chip einsetzen und herausnehmen

Der SIM-Chip paßt in die Halterung auf der Rückseite des Telefons unter dem Akku. Berühren Sie bitte nicht die goldenen Kontakte des SIM-Chips.

SIM einsetzen



SIM entfernen

Um den SIM-Chip herauszunehmen, führen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

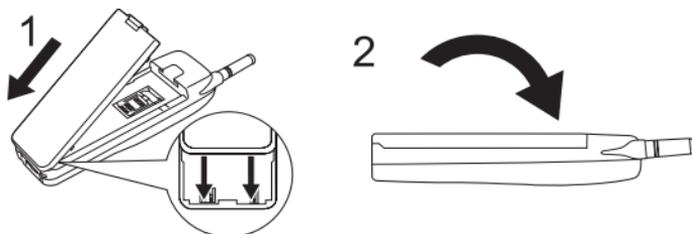
Akku wechseln

Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku ein. Wenn der Akku nicht vollständig aufgeladen sein sollte, gehen Sie wie auf Seite 20-"Akku aufladen" beschrieben vor.

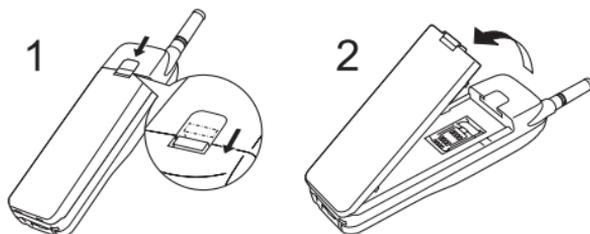
Um maximale Leistungsfähigkeit zu garantieren, empfehlen wir, den Akku erst aufzuladen, wenn die Meldung "Akku leer" angezeigt wird.

Schalten Sie zuerst das Telefon ab und legen Sie es mit der Tastenseite nach unten hin.

Akku einsetzen



Akku herausnehmen



Ihr Telefon

Anordnung der Bedienelemente

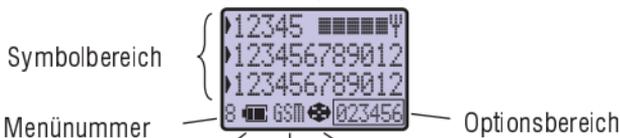


	Navigationstaste
	Auswahlstaste
	Telefonbuchstaste - hiermit kann man durch das Telefonbuch blättern oder eine Nummer im Telefonbuch speichern
	Sendetaste - zum Durchführen eines Anrufes
	Löschtaste - zum Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens oder aller Zeichen, falls die Taste gedrückt oder gehalten wird oder zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige.
	Endtaste - Zum Beenden eines Anrufes oder zum Ein- bzw. Ausschalten des Telefons, wenn die Taste gedrückt gehalten wird.

Zifferntasten **0+** bis **9**, ***** und **#**. Die **0+** Taste dient, wo erforderlich, zur Eingabe der Auslands-Vermittlungskennziffer "+", "Platzhalter" oder Pausen, wenn sie gedrückt gehalten wird.

Anzeige

Zeigt die Empfangssignalstärke an –
 ■ schwaches Signal, ■■■■■ starkes Signal



Zeigt den Akkuladezustand an –
 ■ Akku voll, □ Akku leer.

Zeigt, daß die Taste gedrückt werden kann.

Einige Anzeigen werden nach 3 Sekunden, oder wenn eine beliebige Taste außer gedrückt wird, automatisch gelöscht.

Grundfunktionen

Ein-/Ausschalten



und Taste gedrückt halten, um das Telefon einzuschalten.



Registrierung abgeschlossen.

und Taste gedrückt halten, um das Telefon auszuschalten.



Einen Anruf tätigen

Stellen Sie sicher, daß die Signalstärkeanzeige erscheint.



- 1 Vorwahl und Rufnummer
- 2

Verbindung ist hergestellt



Notrufe

Wenn Sie einen Notruf durchführen wollen, muß das Antennensymbol () angezeigt sein. Die Anzeige des Antennensymbols garantiert jedoch nicht, daß ein Notruf möglich ist.



Auslandsgespräche



Mit der automatischen Auslands-Vermittlungskennziffer “+” können Sie Auslandsrufnummern wählen, ohne die in dem Land gültigen Auslandsvorwahlen zu kennen. Bei Inlandsgesprächen hat die internationale Vorwahl keinen Einfluß auf die Höhe der Gesprächsgebühren.

- 1 und gedrückt halten, bis “+” erscheint
- 2 internationale Vorwahl oder zum Rollen durch die abgekürzten Auslandsnamen.
- 3 Ortsvorwahl und Rufnummer
- 4



Hinweis: In vielen Ländern beginnt die Vorwahl mit “0”. Bei Gesprächen mit Auslandsvorwahl muß diese Null in den meisten Fällen ausgelassen werden. Wenn Sie mit Auslandsgesprächen Schwierigkeiten haben, sprechen Sie bitte mit Ihrer Telefongesellschaft.

Einen Anruf beenden



Einen Anruf annehmen



Wenn Sie einen Anruf annehmen, vergewissern Sie sich, daß das Telefon angeschaltet ist und das Empfangssignalsymbol angezeigt wird.

eine beliebige Taste außer oder

wenn Sie einen Anruf nicht annehmen möchten

“ANRUF!”



Identifizierung des Anrufers

Wenn die Rufnummer des Anrufers übermittelt wird, können Sie den Anruf identifizieren und entscheiden, ob Sie ihn annehmen möchten. Wenn die Telefonnummer im Telefonbuch gespeichert ist, erscheint der zur Nummer gehörige Name.



Lautstärke regeln



Hörer

Die Hörer-Lautstärke kann in vier Stufen eingestellt werden.

Während eines Gesprächs:

leiser lauter



Ruf- und Tastentöne

Der Ruf- und der Tastentöne können auf Ihren persönlichen Bedürfnissen entsprechenden Lautstärke und Art eingestellt werden - vgl. dazu "Persönliche Einstellungen im Menü", Seite 19.

Automatische Wahlwiederholung



Wenn Sie keine Verbindung herstellen konnten, fragt Sie Ihr Telefon, ob Sie die Nummer automatisch nochmals wählen möchten. Vor jeder Wahlwiederholung hören Sie einen Signalton.

eine beliebige Taste, um die Wahlwiederholung auszuschalten.

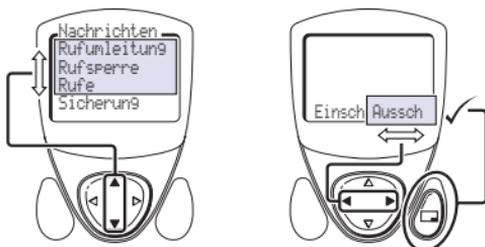


Wenn die Wahlwiederholung einige Male erfolglos versucht wurde, können Sie die Nummer nicht automatisch wiederholen. In diesem Fall müssen Sie die Nummer manuell wählen.

Fortgeschrittene Funktionen

Bedienungskonzept

Die Auswahl- und Navigations- sowie die Anzeigetaste stehen in einer engen Verbindung zueinander.



Drücken der Auf- und Ab-Taste (☺) bewegt den Anzeiger herauf bzw. herunter und rollt durch weitere Informationen auf der Hauptanzeige.

Drücken der Links- und Rechts-Taste (☹) blättert durch die Optionen im Optionenbereich der Anzeige. Zum Wählen der Option drücken Sie die Funktionstaste.

MFV-Töne

Sie können während eines Gesprächs MFV-Töne senden. Sie erlauben den Zugriff auf Sprachspeicherdienst (Mailbox), Personenruf und Home-Banking über Computer.

Senden von MFV-Tönen während eines Gesprächs

☞ Ziffern (0 bis 9, # und *)

Pausenwahl



Mit Hilfe von Pausen können Sie MFV-Töne automatisch senden. Jede Pause dauert 3 Sekunden.

- 1 ☞ Rufnummer
- 2 ☞ **0+** und halten, um "P" anzuzeigen.
- 3 ☞ MFV-Ziffern nach der Pause, wiederholen Sie Schritt 2 für weitere Pausen
- 4 ☞ **☎**



Ist die Verbindung erstellt, werden MFV-Töne automatisch alle 3 Sekunden oder bei Drücken von **☎** gesendet.

Gespräch ins Halten legen

Sie können während eines Gesprächs einen weiteren Anruf annehmen oder tätigen.

Gespräch ins Halten legen/Gespräch wieder aufnehmen

  um "Halten" im Optionsbereich der Anzeige anzuzeigen, dann drücken Sie 

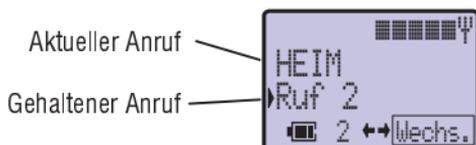
  um "Aufruf" im Optionsbereich der Anzeige anzuzeigen, dann drücken Sie 

Einen weiteren Anruf tätigen

1  Rufnummer, oder aus dem Speicher aufrufen

2  

Betrieb während zwei Gesprächen



Wechseln zwischen Gesprächen

  um "Wechs." im Optionsbereich der Anzeige anzuzeigen, gefolgt von 

Einen Anruf beenden

  um "Ende" im Optionsbereich der Anzeige anzuzeigen, gefolgt von 

Beide Gespräche beenden

Anruf in Wartestellung

Ein zweiter Anruf kann angenommen werden, wenn "Gespräch in Wartestellung" eingeschaltet ist. Es kann immer nur eine Fax- bzw. Datenübermittlung angenommen werden. Alle Gespräche müssen beendet werden, bevor Sie eine Fax- oder Datenübermittlung senden oder empfangen können.

Einen zweiten Anruf erhalten



Ein zweites Gespräch annehmen

  um den Anruf anzunehmen

Wenn Sie den eingehenden Anruf annehmen, wird das derzeit geführte Gespräch in Wartestellung gelegt.



Einen zweiten Anruf nicht annehmen

  um "Ablehn" anzuzeigen

Erstes Gespräch beenden und zweites Gespräch annehmen

1   um einen Anruf in Wartestellung anzunehmen

Speicherfunktionen

Notizblock

Mit dieser Funktion können Sie während eines Gesprächs Nummern eingeben, die Sie später anrufen möchten.

Während eines Gesprächs:

 Rufnummer

Nach Beendigung des Gesprächs  

Speichern der zuletzt gewählten Rufnummern

Zuvor gewählte Rufnummern werden in "Letzte Rufe" gespeichert.

Wenn 'Calling Line Identification' verfügbar ist, wird die Rufnummer des rufenden Teilnehmers für beantwortete Anrufe in "Beantwortet" gespeichert, während ein nicht beantworteter Ruf in "Ni. beantw." gespeichert wird.

Wenn der Speicher voll ist, werden die ältesten Nummern mit neuen Nummern überschrieben.



- 1  
- 2   um "Letzte Rufe", "Beantwortet" oder "Ni. beantw." anzuzeigen
- 3 
- 4   um auf die gewünschte Rufnummer zu zeigen
- 5  

Tip zum schnellen Wählen der letzten gerufenen Nummer

Um die zuletzt gerufene Nummer zu wählen,   

Tip zum Beantworten eines nicht beantworteten Anrufes

Wenn die Anzeige zeigt, daß Sie Anrufe erhalten, aber nicht beantwortet haben,

1  

Die Nummer des letzten Anrufers wird angezeigt.

2   um auf die gewünschte Rufnummer zu zeigen.

3  

Telefonbuch

Die Rufnummern werden auf Ihrem SIM-Chip gespeichert. Die Anzahl der Speicherplätze, die Namenslänge und die Anzahl der Telefonnummern, die Sie speichern können, hängen daher von Ihrem SIM-Chip ab.

Rufnummer speichern



- 1 Rufnummer
- 2
- 3 Die angezeigte Nummer editieren
- 4 zur Eingabe der Rufnummer
- 5 Name - siehe "Alphabetische Zeicheneingabe", Seite 15.
- 6 zur Eingabe des Namens
- 7 Speicherplatznummer



Automatische Speicherplatzzuweisung

Rufnummern können automatisch auf den niedrigsten freien Speicherplatz abgelegt werden. Dies kann statt Eingabe einer Speicherplatznummer durchgeführt werden.

wenn im Optionsbereich der Anzeige "Autom." steht.

Speicher-Überschreibschutz

Wenn ein bereits belegter Speicherplatz ausgewählt wurde, werden Sie gefragt, ob die gegenwärtigen Informationen überschrieben werden sollen.

um den gewählten Speicherplatz zu überschreiben

C um einen anderen Speicherplatz auszuwählen.



Aufrufen einer Rufnummer

Blättern durch das Telefonbuch



- 1
- 2 um durch das Telefonbuch zu blättern

Wenn Sie im Telefonbuch suchen, werden die Nummern in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie zuletzt bei "Telefonbuch/Durchblättern" benutzt wurden - siehe Seite 16.

Wenn die Telefonnummer aufgefunden wurde, kann sie gesendet, editiert oder gelöscht werden.

Senden einer aufgefundenen Nummer



Ändern einer aufgefundenen Nummer

- 1 zur Anzeige von "Verän." im Optionsbereich
- 2
- 3 neue Rufnummer
- 4
- 5 neuer Kurzname
- 6



Löschen

- 1 zur Anzeige von "Lösch." im Optionsbereich
- 2



Kurzwahl

- 1 Speichernummer, vorangestellte Nullen können weggelassen werden
- 2
- 3

Festes Rufnummernverzeichnis

Das feste Rufnummernverzeichnis ist Teil des Telefonbuches. Der Speicher für feste Rufnummern bietet jedoch eine erhöhte Sicherheit. Sie können nur Nummern vom festen Rufnummernverzeichnis wählen, wenn die Sicherheitsfunktion "Feste Rufnr" eingeschaltet ist.

Nummern aus dem festen Rufnummernverzeichnis können vor dem Wählen nicht verändert werden, Sie können jedoch Platzhalter verwenden.

Der Anfang einer Rufnummer kann im festen Rufnummernverzeichnis gespeichert werden und beim Aufrufen kann der Rest zugefügt werden, z.B. Anrufe auf ein bestimmtes Gebiet beschränken.

Wenn das feste Rufnummernverzeichnis aktiviert ist, müssen alle manuell gewählten Nummern mit einer Nummer aus dem festen Rufnummernverzeichnis übereinstimmen.

Um eine Rufnummer des festen Rufnummernverzeichnis zuzufügen, zu verändern oder zu löschen, muß "Feste Rufnr" aktiviert sein - siehe "Sicherheit" Seite 18. Wenn das feste Rufnummernverzeichnis eingeschaltet ist, können alle Rufnummern ins Telefonbuch geschrieben, verändert oder gelöscht werden, hierzu müssen Sie allerdings Ihre PIN2 eingeben.

Platzhalterzeichen

Platzhalter oder Leerzeichen können in einer Telefonnummer gespeichert werden. Sie müssen vor dem Wählen der Rufnummer gefüllt werden. So können Sie Anrufe auf ein bestimmtes Gebiet beschränken. Die Leerzeichen können an jeder beliebigen Stelle der Rufnummer auftreten.

  und halten, bis "_" erscheint zur Eingabe eines Platzhalters

Wenn die Telefonnummer aufgerufen wird, wird das Leerzeichen durch Drücken auf eine beliebige numerische Taste eingesetzt.



Dienstnummern

Ihr Service Provider kann besondere Telefonnummern in den Dienstwahnteil des Telefonbuchs einspeichern. Es ist nicht möglich, die Telefonnummern, die im Dienstwahnteil des Telefonbuchs gespeichert sind, zu ändern.

  und gedrückt halten

  um die Telefonnummern auf der Dienstwahlliste durchzublättern

Die angezeigte Telefonnummer kann nur aufgerufen oder gewählt werden.

“Kurzwahl”-Telefonnummern

Es ist möglich, die Telefonnummern aus dem Telefonbuch oder Dienstwahlteil des Telefonbuchs sehr schnell zu wählen. Manche “Kurzwahl”-Nummern können für den Service Provider reserviert werden; zum Beispiel können sich die ersten drei “Kurzwahl”-Nummern auf den Dienstwahlteil des Telefonbuchs beziehen. Für die Auswahl einer Quelle für die “Kurzwahl”-Nummern siehe “Persönliche Einstellungen” – Seite 19.

 **1** bis **9** und gedrückt halten.

Alphabetische Zeicheneingabe

Die Eingabe von Zeichen wird für das Telefonbuch, die Kurznachrichten und die Grußnachrichten benötigt.

Taste	Zeichen/Funktion			0-9
	ABC	ABΓ	AÄÅ	
1	" @ - , . ; ! ? ¿ () ' & % + - / < > = £ \$ ¥ ¤ §			1
2^{abc}	A B C a b c	A B Γ	A Ä Å Æ B C Ç a ä å æ ç	2
3^{def}	D E F d e f	Δ E Z	D E É F d e è é f	3
4^{ghi}	G H I g h i	H Θ I	G H I g h i i	4
5^{jkl}	J K L j k l	K Λ M	J K L j k l	5
6^{mno}	M N O m n o	N Ξ O	M N Ñ O Ö ø m n ñ o ò ö	6
7^{pqr}	P Q R S p q r s	Π Ρ Σ	P Q R S p q r s β	7
8^{tuv}	T U V t u v	T Υ Φ	T U Ü V t u ù ü v	8
9^{wxyz}	W X Y Z w x y z	Ξ Ψ Ω	W X Y Z w x y z	9
C	Löscht das Zeichen über dem Cursor, löscht das Zeichen links neben dem Cursor am Zeilenende oder löscht die ganze Zeile, wenn die Taste gedrückt gehalten wird.			

Jedesmal, wenn eine Taste gedrückt wird, erscheint das nächste Zeichen. Wenn eine weitere oder für eine kurze Zeit keine Taste gedrückt wird, geht der Cursor zur nächsten Position.

Um zwischen Griechischen Zeichen (ABΓ), erweiterten Zeichen (AÄÅ), numerischen Zeichen (0-9) und Standardzeichen (ABC) zu wechseln, drücken Sie .

Editieren einer alphabetischen Zeicheneingabe

Durch Drücken auf  bewegen Sie sich eine Zeile herauf oder herunter. Durch Drücken auf  bewegen Sie sich ein Zeichen nach links oder rechts.

Wenn Sie den Cursor auf ein Zeichen positionieren und eine andere Taste drücken, wird das neue Zeichen eingefügt.

Durch Drücken auf **C** wird das Zeichen links vom Cursor gelöscht.

Zusätzliche Funktionen

Wenn im Optionsbereich der Anzeige das Wort "Menü" angezeigt wird, erhalten Sie durch Drücken der Auswahl Taste ein Menü der Funktionen Ihres Telefons. Um eine Funktion auszuwählen, drücken Sie die Auf/Abtaste (↕), so daß der Anzeiger neben der gewünschten Funktion steht und drücken Sie dann  oder geben Sie die Funktionsnummer ein.

Durch Eingabe der Menünummer wählen Sie das Menü auf besonders schnelle Weise.

Um das Menü zu verlassen, drücken Sie wiederholt auf .

Eventuell ist ein Menüpunkt nicht verfügbar, weil das Telefon sich nicht in einem Dienstbereich befindet oder weil der eingesetzte SIM-Chip diese Funktion nicht unterstützt.

Tastensperre

Tastensperre

Die Tastensperre verhindert, daß aus versehen Tasten gedrückt werden, zum Beispiel beim tragen des Telefons.

Wenn ein Anruf empfangen wird, wird die Tastensperre deaktiviert, was Ihnen erlaubt, durch Drücken auf eine beliebige Taste den Anruf anzunehmen. Nach Beendigung des Gesprächs wird die Tastensperre reaktiviert.

Wenn das Telefon in der optionalen Halterung zur Montage im Auto betrieben wird, wird die Tastensperre deaktiviert.

Notrufe können weiterhin durchgeführt werden.

Telefonbuch

-  Telefonbuch 
-  Blättern
 -  Erstellen
 -  Einsehen
 -  Meine Nummern 

Im Telefonbuchmenü können Sie das Telefonbuch durchblättern, entweder anhand der Speicherplatznummer oder des Kurznamens. Sie können weitere Eintragungen hinzufügen und überprüfen, wieviel Speicherplatz noch zur Verfügung steht.

Die häufigsten Einsatzarten des Telefonbuchs werden im Abschnitt "Telefonbuch" erklärt-siehe Seite 11.

Nachrichten



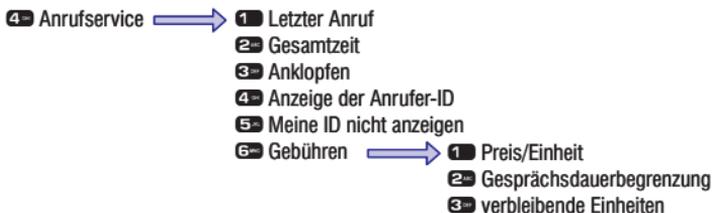
Mit dieser Funktion können Sie kurze Textnachrichten von bis zu 160 Zeichen Länge empfangen, anzeigen, ändern oder senden.

Eingehende Nachrichten werden automatisch im Nachrichtenbereich auf Ihrem SIM-Chip gespeichert. Wenn der Nachrichtenspeicher voll ist, werden keine weiteren Nachrichten angenommen. Um dann weitere Nachrichten anzunehmen, müssen zuerst alte Nachrichten gelöscht werden, was automatisch geschehen kann.

Bevor Sie eine Nachricht senden können, müssen Sie die Nachrichtenzentrum-Nummer in die Parameter eingeben. Die Nummer des Nachrichtenzentrums erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Rundsendungsnachrichten können Informationen enthalten über Ihre Region, wie zum Beispiel Verkehrs- oder Wetterberichte - die verfügbare Information hängt von Ihrem Netz ab.

Anrufe



Wenn Sie vom Ihrem Netzbetreiber Informationen hinsichtlich der Gesprächsgebühren erhalten, können die Kosten für Ihre Gespräche ausgerechnet werden. Die Gesprächsgebühren werden in Preis pro Einheit angegeben. Die Dauer einer Einheit kann je nach Tag und Tageszeit variieren. Daher können die Gesprächsgebühren entsprechend kalkuliert werden.

Um Informationen über die Gesprächsgebühren zu ändern, muß die PIN2 eingegeben werden.

Die Anzeige der Gesprächszeit erfolgt in:
Stunden (0-99), Minuten (0-59) - Sekunden (0-59) HH:MM:SS.

HINWEIS: Die Information hinsichtlich der Gesprächsgebühren reflektiert unter Umständen nicht die tatsächlichen von Ihrer Telefongesellschaft in Rechnung gestellten Tarife.

Rufumleitung

- 5. Rufumleitung →
- 1. Gespräche
- 2. Faxsendungen
- 3. Datenübermittlung
- 4. Alles löschen
- 5. Status

Mit der Rufumleitung kann ein Anruf automatisch an ein anderes Telefon, das kein GSM-Telefon sein muß, oder an eine Mailbox umgeleitet werden.

Sie können für unterschiedliche Gegebenheiten Gespräche, Fax- und Datensendungen an verschiedene Rufnummern weiterleiten.

Um den Status der Rufumleitung zu verändern oder zu kontrollieren, muß Ihr Telefon in einem Netz angemeldet sein.

Sicherheit

- 6. Sicherheit →
- 1. Sperrzustand
- 2. Rufsperrung →
- 3. PIN
- 4. PIN2
- 5. Feste Rufnummer
- 1. Gesprächssperre
- 2. Faxsperrung
- 3. Datenübermittlungssperre
- 4. Alles löschen
- 5. Status
- 6. Paßwort

Ihr Telefon verfügt über drei Sicherheitscodes:

Telefonsperrung: Kontrolle durch den Sperrcode und zur Sicherung Ihres Telefons.

Werksmäßig auf "0000" eingestellt.

PIN: zur Sicherung des SIM-Chips.

PIN2: zur Sicherung des Rufnummernfestspeichers und des Gesprächskostenzählers.

Es empfiehlt sich, diese Sicherungscodes im Gedächtnis zu behalten. Wenn Sie einen Code vergessen sollten, wenden Sie sich an Ihren Händler für den Sperrcode und Ihre Telefongesellschaft für PIN und PIN2.

Mit der Rufsperrung können Sie bestimmte ausgehende und/oder eingehende Rufe sperren. Dabei kann jede beliebige Kombination von Rufsperrungen eingegeben werden. Für Gespräche, Fax- und Datenübermittlungen können andere Rufsperrungen eingestellt werden. Die Rufsperrung wird mit einem Sicherheitspaßwort gesichert, das von Dienstbringer bereitgestellt wird.

Um den Status der Rufsperrung zu verändern oder zu kontrollieren, muß Ihr Telefon in einem Netz angemeldet sein.

Um vom gesperrten Telefon zum Normalbetrieb zurückzukehren, geben Sie den Sperrcode ein.

Wenn PIN aktiviert ist, müssen Sie die PIN-Nummer jedesmal eingeben, wenn Sie das Telefon einschalten.

GSM Netze

- 7 → GSM Netze →
- 1 Neues Netz
 - 2 Suchmodus
 - 3 Netzliste

Wenn Sie außerhalb Ihres Heimatnetzes telefonieren, benutzen Sie unter Umständen ein Netz, bei dem Sie nicht direkt angemeldet sind. Dieses wird als Roaming (Gastnutzung bezeichnet). Die Gastnutzung anderer inländischer GSM-Netze (nationale Gastnutzung) ist in manchen Ländern gesetzlich untersagt.

Wenn der Suchmodus auf automatisch steht, sucht das Telefon durch die Liste der bevorzugten Netze und wählt automatisch ein Netz. Wenn der Suchmodus jedoch auf manuell steht, fordert das Telefon Sie auf, ein Netz aus der Liste auszusuchen.

Persönliche Einstellungen

- 8 → Persönliche Einstellungen →
- 1 Landessprache
 - 2 Ruftöne →
 - 3 im Auto → 1 Zeit nach Zündung
 - 4 Grüßen
 - 5 Hintergrundbeleuchtung
 - 6 MFV-Tonlänge
 - 7 Standardeinstellungen
 - 1 Alle Töne
 - 2 Rufton-Lautstärke
 - 3 Rufart → 1 Gespräche
 - 4 Tastenton-Lautstärke
 - 5 Warntöne
 - 2 Faxsendungen
 - 3 Datensendungen
 - 4 Nachrichten

Die persönlichen Einstellungen ermöglichen es Ihnen, Ihr Telefon entsprechend Ihrer persönlichen Bedürfnisse einzustellen.

Die Sprache in den Displayanzeigen kann verändert werden.

Mit den Tönen können Sie die Ruftöne Ihres Telefons nach Ihren persönlichen Vorlieben einstellen. Für Gespräche, Faxe, Datenübermittlungen und Nachrichten können verschiedene Ruftöne gewählt werden.

Die Zeit nach der Zündung verzögert das Ausschalten des Telefons, wenn das Telefon in der KFZ-Halterung angeschlossen und die Zündung des Autos abgeschaltet wird. Wenn sie gerade ein Gespräch führen, und der "Zündung aus Zähler" ist abgelaufen, wird die Verbindung aufrecht erhalten.

Wenn die Funktion Automatische Beantwortung aktiviert ist in einem Telefon, das Sie mit dem KFZ-Montagesatz benutzen, können Sie einen Anruf beantworten, ohne auf eine Taste zu drücken.

Ein persönlicher Gruß fürs Einschalten des Telefons kann programmiert werden.

Die Lebensdauer der Batterie kann durch Verändern der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung verlängert werden.

Mit den Standardeinstellungen werden Ihre persönlichen Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurückgestellt.

Die Quelle für die "Kurzwahl"-Nummern kann mit dem Kurzwahlmenü festgelegt werden.

Akku

Schwacher Akku

Wenn der Akku beinahe entladen ist, erklingt ein Warnton und es blinkt "AKKU LEER! NACHLADEN" auf der Anzeige. Nach dem Warnton schaltet das Telefon automatisch aus. Laden Sie den Akku vollständig auf oder ersetzen Sie ihn mit einem aufgeladenen Akku.



Während des Gesprächs

Beenden Sie das Gespräch sofort und laden Sie den Akku vollständig auf oder ersetzen Sie ihn mit einem aufgeladenen Akku.

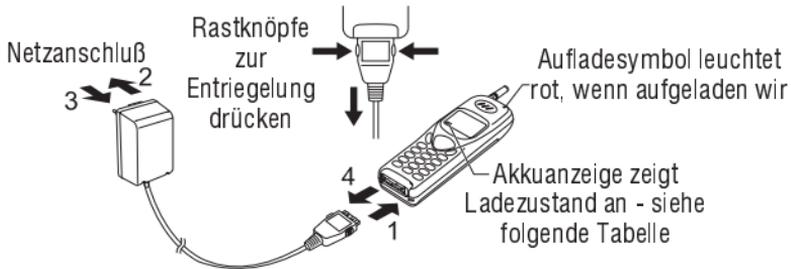
Im Bereitschaftsbetrieb

Eingehende Gespräche werden abgewiesen und Sie können keine Anrufe tätigen.

Akku aufladen

Wenn Sie den Akku aufladen, müssen Sie diesen einsetzen, bevor Sie das Telefon an den Netzadapter anschließen, weil sonst keine Aufladung stattfinden kann.

Um maximale Leistung zu garantieren, empfiehlt es sich, den Akku erst aufzuladen, wenn die Meldung "Akku leer" ertönt oder angezeigt wird.



HINWEIS: Versuchen Sie NICHT, den Anschluß gewaltsam herauszuziehen, da es das Telefon und/oder den Netzadapter beschädigen kann.

Der Ladezustand ist der Akkuanzeige zu entnehmen

	Beim Laden	Nach dem Laden
Telefon eingeschaltet		
Telefon ausgeschaltet		AUS

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, entfernen Sie den Netzadapter.

Pflege und Wartung

- Wenn Tasten gedrückt werden, kann das Telefon laute Töne von sich geben. Halten Sie also das Telefon nicht direkt ans Ohr, wenn Sie die Tasten bedienen.
- Die Funktionsweise Ihres Telefons kann durch extreme Temperaturen zeitweilig beeinflusst werden. Dieses ist normal und deutet nicht auf eine Störung hin.
- Bitte versuchen Sie nicht, das Gerät zu zerlegen. Es enthält keine Teile, die vom Anwender selbst repariert werden können.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, schütteln Sie es nicht und vermeiden Sie Erschütterungen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten. Falls das Gerät naß werden sollte, schalten Sie es sofort ab und kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
- Verwenden Sie nur Originalzubehör von Panasonic, um die volle Leistung Ihres Gerätes zu erhalten und Beschädigungen zu vermeiden.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch, das Sie mit etwas Wasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet haben. Reinigungsmittel auf Mineralölbasis dürfen nicht verwendet werden, da sie das Telefon beschädigen.
- Das Gerät darf nicht direkt in der Sonne, in hoher Luftfeuchtigkeit oder an einem staubigen, heißen Ort liegen gelassen werden.
- Halten Sie Gegenstände aus Metall, die versehentlich mit den Anschlüssen in Kontakt kommen könnten, vom Gerät fern.
- Laden Sie die Akkus grundsätzlich an einem gut gelüfteten Ort, aber nicht direkt in der Sonne auf. Die Temperatur beim Laden muß zwischen $+5^{\circ}\text{C}$ und $+35^{\circ}\text{C}$ liegen. Außerhalb dieses Temperaturbereichs ist das Aufladen nicht möglich.
- Achten Sie darauf, daß der Akku nicht länger als die empfohlene Zeit aufgeladen wird.
- Der mitgelieferte Akku darf nicht verbrannt oder als Hausmüll entsorgt werden. Er muß gemäß der gesetzlichen Bestimmungen entsorgt und gegebenenfalls dem Recycling zugeführt werden.
- Informieren Sie sich über Ihre örtlichen Recyclingmöglichkeiten, wenn Sie das mitgelieferte Verpackungsmaterial entsorgen.



Weitere Informationen

Glossar

MFV	Zweiton-Mehrfrequenzwahlverfahren. Die Zifferntasten 0 bis 9, * und # erzeugen, wenn sie während eines Gesprächs gedrückt werden, unterschiedliche MFV-Töne. Sie werden für Voice-Mailbox-Dienste, Personruf und Home-Banking benutzt.
GSM	Global System for Mobile communications. Dieser Begriff bezeichnet die fortschrittliche digitale Technologie, mit der Ihr Telefon arbeitet.
Inland	Land, in dem Ihr Inlandnetz arbeitet.
Inland-Netz	Das GSM-Netz, bei dem Sie als Teilnehmer angemeldet sind.
Sperrcode	Dient zur Sicherung Ihres Telefons. Werksmäßig auf "0000" eingestellt.
Nachrichten-zentrale	Zentrale, an die die Kurznachrichten gesandt werden, bevor sie an ihren Bestimmungsort weitergeleitet werden. Die Nummer der Nachrichtenzentrale kann in Ihrem SIM-Chip gespeichert sein oder wird von Ihrem Netzbetreiber zur Verfügung gestellt.
Netzbetreiber (Telefongesellschaft)	Unternehmen, das ein GSM-Netz betreibt. Jedes Land hat einen anderen Netzbetreiber.
Paßwort	Dient zur Kontrolle der Anrufsperrung und wird vom Diensteanbieter vorgegeben.
PIN	Persönliche Identifikationsnummer für die Sicherheit des SIM-Chips. Vom Diensteanbieter vorgegeben.
PIN2	Persönliche Identifikationsnummer für die Sicherung des Festnummernspeichers und Gebührenzahlung. Vom Diensteanbieter vorgegeben.
PUK/ PUK2	Freigabenummer für PIN bzw. PIN2. Sie wird vom Diensteanbieter vorgegeben.
Anmeldung	Anmeldung eines Telefons bei einem GSM-Netz. Dies wird in der Regel automatisch von Ihrem Telefon vorgenommen.

Roaming	Gastnutzung, d.h. die Möglichkeit, das Telefon in Auslandsnetzen zu benutzen.
Dienstanbieter	Das Unternehmen, das Ihnen den Zugang zum GSM-Netz bereitstellt.
SIM	Subscriber Identification Module. Eine "intelligente" Karte zur Speicherung von teilnehmerspezifischen Daten. Es können auch andere Daten eingegeben werden, wie z.B. ein "Telefonbuch", ein festes Rufnummernverzeichnis und Kurznachrichten. Sie wird vom Dienstanbieter gegeben.
Zusatzdienste	Vom Netz kontrollierte GSM-Funktionen, die von Ihrem Telefon unterstützt werden. Zusatzdienste sind u.U. nur gegen eine Grundgebühr erhältlich.
Platzhalter-zeichen	Leerstellen in einer gespeicherten Rufnummer. Wenn eine Rufnummer mit Leerzeichen aufgerufen wird, wird das Leerzeichen durch Drücken auf eine beliebige Taste eingesetzt. Somit können Anrufe auf ein bestimmtes Gebiet beschränkt werden.

Fehlersuche

Wenn bei Ihrem Telefon eine der folgenden Funktionsstörungen permanent auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Fehler	Ursache und Abhilfe
Das Telefon läßt sich nicht einschalten	Prüfen Sie nach, ob der Akku voll aufgeladen ist und richtig ins Telefon eingesetzt wurde.
Kurze Betriebs-dauer des Akkus	Die Betriebszeit wird durch Faktoren wie z.B. das verwendete Netz oder Zustand des Akkus beeinflusst. Die Betriebszeit des Akkus wird beeinträchtigt, wenn dieser vor dem Aufladen nicht vollständig entladen wird. Dieses gilt für alle Ni-MH Akkus. Um maximale Leistung zu garantieren, empfiehlt es sich, den Akku erst aufzuladen, wenn die Meldung "Akku leer" ertönt oder angezeigt wird. Um den Akku zu regenerieren, benutzen Sie das Telefon, bis es sich ausschaltet und laden Sie anschließend den Akku dreimal vollständig auf. Irgendwann wird der Akku jedoch verbraucht sein und muß durch einen neuen ersetzt werden.

Die Akkuanzeige (🔋) leuchtet nicht auf, wenn der Akku geladen wird	Wenn der Akku fast vollständig leer war, dauert es eine kurze Zeit, bis genügend Spannung zur Verfügung steht, so daß die Batterieanzeige (🔋) erscheint. Der Akku muß im Temperaturbereich von +5° C bis +35° C aufgeladen werden.
Beim Anrufen kommt keine Verbindung zustande	Wenn Vollsperrung eingeschaltet ist, kommt beim Anrufen keine Verbindung zustande (Menü: Sicherheit, Rufsperrung), oder wenn Anrufsperrung aktiviert ist (Menü Rufsperrung). Vergewissern Sie sich, daß das Telefon in einem Netz angemeldet ist. Suchen Sie einen Funkbereich auf und bedienen Sie das Telefon, nachdem Sie es im Netz angemeldet haben.
Beim Anrufen aus dem festen Rufnummernverzeichnis kommt keine Verbindung zustande	Prüfen Sie nach, ob die betreffende Rufnummer im Verzeichnis gespeichert ist oder ob Ihr SIM-Chip die Funktion Feste Rufnummer unterstützt.
Es können keine Anrufe angenommen werden	Um einen Anruf anzunehmen, muß das Telefon eingeschaltet sein. Es werden ebenfalls keine Anrufe angenommen, wenn die Anrufsperrung eingeschaltet ist (Menü: Persönliche Einstellungen/Rufsperrung). Vergewissern Sie sich, daß das Telefon in einem Netz angemeldet ist. Suchen Sie einen Funkbereich auf und bedienen Sie das Telefon, nachdem Sie es im Netz angemeldet haben.
Es können keine Notrufe gemacht werden	Prüfen Sie nach, ob das Antennensymbol (📶) angezeigt wird. Versuchen Sie es in einem Funkbereich und achten Sie darauf, daß das Antennensymbol auf dem Display erscheint.
Es können keine abgespeicherten Rufnummern aufgerufen werden.	Verzeichnisse lassen sich nicht aufrufen, wenn die Vollsperrung (Menü: Sicherheit/Rufsperrung) oder "Feste Rufnr" eingeschaltet ist (Menü: Sicherheit/Feste Rufnr.)

Fehlermeldungen

NETZBEREICH NI. ZULÄSSIG	Die Nutzung (Roaming) des gewählten Netzbereiches ist nicht zulässig
PUK eingeben	Die PIN-Nummer wurde inkorrekt eingegeben. Um eine neue PIN einzugeben, müssen Sie zuerst eine PUK-Nummer eingeben.
NETZ NICHT ZULÄSSIG	Gastnutzung des gewählten Netzes ist nicht zulässig.
PUK GESPERRT	Die PUK-Nummer wurde inkorrekt eingegeben. Wenden Sie sich an Ihren Dienstleister.
SICHERUNGS-FEHLER	Das Netz hat einen Sicherheitsfehler festgestellt, weil Ihr SIM-Chip nicht in diesem Netz angemeldet ist. Wenden Sie sich an Ihren Dienstleister.
SIM GESPERRT	SIM wurde gesperrt, weil PUK falsch eingegeben wurde. Wenden Sie sich an Ihren Dienstleister.
SIM FEHLER	Das Telefon hat einen SIM-Fehler erkannt. Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeige dann nicht verschwindet, wenden Sie sich an Ihren Dienstleister.

Technische Daten

Telefon

Ausführung	GSM-Klasse 4
SIM-Ausführung	Nur zum Einstecken
Temperaturbereich Laden	+5° C bis +35° C
Aufbewahrung	-20° C bis +60° C

Netzadapter

Ausgangsspannung	6,7 V DC, 550 mA
------------------	------------------

Akku - eingesetzt

	Akku (EB-BS500)	Akku (EB-BS450)	Akku (EB-BM500)	Akku (EB-BX500)
Gewicht	185g	175g	210g	250g
Abmessungen				
Höhe	141 mm	141 mm	141 mm	141 mm
Breite	46 mm	46 mm	46 mm	46 mm
Tiefe	21 mm	25 mm	23 mm	32 mm
Versorgungs-s pannung	4.8 V DC, 600mAh	4.8 V DC 650mAh	4.8 V DC, 850mAh	4.8 V DC, 1600mAh
Bereitschafts-D ienst	bis zu 70h	bis zu 80h	bis zu 100h	bis zu 200h
Sprechzeit	bis zu 3.0h	bis zu 3.5h	bis zu 4.5h	bis zu 8.5h
Akku-Ladezeit	90 min	100 min	140 min	260 min

Hinweis:

Das Aufladen dauert länger bei eingeschaltetem Telefon.

Die Lebensdauer der Batterien wird durch Faktoren wie z.B. das verwendete Netz oder den Zustand des Akkus beeinflusst.

Die Seriennummer steht außen auf dem Telefon unter dem Akku. Wir empfehlen Ihnen, vorsorglich folgende Angabe als Kaufdaten in dieser Bedienungsanleitung zu notieren.

Teilenummer	EB-G450
Seriennummer	
Fachgeschäft	
Kaufdatum	



Gedruckt in Großbritannien



ZD71788C